

06.07.2021

Unsere Bestände Ende Juni 2021:

- 3.129 EDV-archivierte und online recherchierbare Bücher und CD's in den Regalen
- 4.939 Literaturzitate für Fahrtensegler aus der Fachpresse auf dem Laptop
- 1.945 Artikel im Club Presse-Archiv

Liebe Freunde der Nautischen Fachbibliothek!

Rechtzeitig zum Beginn der Urlaubssaison finden Sie in unserer Clubbibliothek eine ganze Reihe neuer Bücher. Wir haben insbesondere den Bereich Törnführer um die jeweils aktuellsten Auflagen ergänzt, unser Schwerpunkt lag dabei auf den Zielen, die man auch in Pandemiezeiten gut erreichen kann, wie die Küsten von Nord- und Ostsee und das Mittelmeer. Neben handlichen Führern mit praktischen Hinweisen für einzelne Reviere gibt es auch Bücher, die einfach Lust machen, einmal etwas Neues auszuprobieren, so z.B. der äußerst stimmungsvoll bebilderte Band „Da geht noch watt“, der das Interesse bei all denjenigen wecken möchte, die bisher um das Segeln in Wattgebieten einen weiten Bogen gemacht haben. In der Abteilung Mittelmeer findet sich neben Charterführern für die kroatische Küste u.a. auch die Neuauflage von Rod Heikells „Griechische Küsten, quasi die „Bibel“ für Griechenlandsegler, außerdem der neue Radspieler „Balearen“. Auch für die deutschen Binnenreviere haben wir Literatur angeschafft – vielleicht hat ja ein eingefleischter bayerischer Segler doch einmal Lust, sein Boot zur Mecklenburgischen Seenplatte zu trailern oder die Mosel per Motorboot zu erkunden.

Wer durch die Corona-Zwangspause eventuell etwas aus der Übung gekommen ist, kann sein Wissen über Seemannschaft, Segel- und Regattatechnik aufpolieren oder sich 333 neue, teilweise ungewöhnliche und oft erstaunliche, aber in jedem Fall hilfreiche Tipps für Segler holen, die aus der Rubrik „Skippers Magazin“ der Zeitschrift YACHT stammen. Auch gibt es neue Literatur, wie man stressfrei Einhand oder mit kleiner Crew Manöver unter Segeln und Motor fährt, wie moderne Crewführung funktioniert oder wie man Kinder beim Segeln bei Laune hält.

In „Holzboote: Renovieren und Instandhalten“ von Thomas Larsson können Holzbooteigner nachlesen, welche Instandhaltungsarbeiten regelmäßig notwendig sind, außerdem wird anhand anschaulicher Anleitungen gezeigt, wie man kleinere Reparaturen selber durchführen kann. Der Autor – selbst Bootsbauer – zeigt allerdings auch auf, wo die Grenzen des Do-it-yourself liegen und wo man doch besser den Fachmann ranlässt. Zuwachs gibt es auch bei den Themen Boots- bzw. Motortechnik, Funk, Sicherheit auf See (hier die neueste Ausgabe der Broschüre „Sicherheit auf dem Wasser“ des BSH) sowie Segeln in ungewohnten Situationen wie Dunkelheit oder Schwerwetter.

Falls man die schweren Stürme lieber zu Hause im Sessel oder auf der Clubterrasse erleben möchte, ist das zweibändige Werk „Im Sturm“ von Heide und Erich Wilts die richtige Lektüre. Das Autorenpaar beschreibt nicht nur seine Segelerlebnisse im Extremwetter, sondern schildert auch anschaulich, welche Fehler selbst versierten Langfahrtseglern unterlaufen können und wie man sie vermeidet.



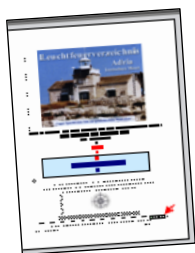
Wir hoffen, es ist für alle Interessen etwas dabei, und laden zum Stöbern im „Oberstübchen“ unseres Clubhauses herzlich ein!

Noch zwei Bitten in eigener Sache:

Offenbar haben einige Mitglieder in Ihren Kojen oder auch zu Hause Bücher aus unserem Bestand wiedergefunden und in die Bibliothek zurückgebracht – darunter auch einige Bücher, die bei zurückliegenden Revisionen schon schmerzlich vermisst wurden. Bitte füllen Sie bei jeder Buchausleihe eine der rosafarbenen Leihkarten aus und stellen Sie die Karte an die Stelle, von der sie das Buch entnommen haben. Die Karten finden Sie im Regal rechts neben der Durchgangstür zwischen den beiden Bibliotheksräumen. Leihfristen gibt es in unserer Bibliothek nicht, allerdings wäre es nett, wenn Sie Bücher, die Sie bereits gelesen haben oder gerade nicht benötigen, wieder zurückgeben würden, damit sie auch anderen Clubmitgliedern zur Verfügung stehen. Dies gilt besonders für aktuelle Törn- und Revierführer.

Regelmäßig erhalten wir auch Spenden für unsere Clubbibliothek, wofür wir uns herzlich bedanken. Gerne können Sie die Bücher in der Bibliothek ablegen (bitte gut sichtbar und gekennzeichnet), allerdings ist – wie man unschwer erkennen kann – der Platz in den Regalen bereits ziemlich knapp. Deshalb können wir leider nicht immer alle Bücher in den Bestand aufnehmen. Um uns die Arbeit zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, keine veralteten Törnführer zu spenden, denn die meisten davon haben wir bereits bzw. haben sie inzwischen schon wieder aus den Bestand aussortiert. Auch Romane, Krimis etc. (selbst wenn sie auf See oder im Seglermilieu spielen) können wir leider nicht mehr unterbringen, da wir noch ein bisschen Platz für künftige Neuerscheinungen nautischer Fachliteratur lassen möchten.

Ein Tipp für Adria-Segler.....



Wer für seinen Adria-Törn ein **aktuelles** Leuchtfeuer-Verzeichnis brauchen sollte, in dem auch die AIS-Sender aufgeführt sind, kann hier "zugreifen": Wir bearbeiten seit Jahren auf der Basis amtlicher Unterlagen das einzige deutschsprachige Leuchtfeuerverzeichnis für die Adria und das Ionische Meer, und wir halten es ständig aktuell. Daher wird es (aus Kostengründen) auch nicht in gedruckter Fassung angeboten, sondern nur "auf Abruf" (POD = printed on demand) kostenlos als E-Mail geliefert. Umfang z.Zt. 218 Seiten = > 2 MB). Wer es braucht, bitte hier bestellen: Nautik.Schmidt@t-online.de – in 1-2 Tagen kommt es dann per Mail.

Ihr Bibliotheksteam

Angelika Jung und Hans Schmidt

P.S. **Wie immer der formale Hinweis:**

Wer sich durch die Übersendung der Bibliotheks-News belästigt fühlt, kann sie einfach abbestellen. Eine kurze Information an das Club-Sekretariat oder an das Bibliotheks-Team reicht dafür aus. D.O.
(zu erreichen über E-Mail Nautik.Schmidt@t-online.de oder Angelika.Jung@ub.uni-muenchen.de)

Zur Information: **Wenn jemand einen Zeitungsartikel findet, in dem etwas über unseren Club, eine DTYC-Crew oder ein Club-Mitglied, z.B. nach einer Regatta oder einem sonstigen Ereignis, steht, hebt diese ganze Zeitungs-Seite *) bitte auf und schickt sie baldmöglichst an unser Sekretariat für die Archivierung in unserem Club-Pressearchiv. Das gilt nicht nur für Bundesliga-Regatten, sondern auch für auswärtige J70-, Opti-, H-Boot-, Drachen oder andere Regatten. *)"ganze Seite", weil wir für eine sachgerechte Archivierung das Veröffentlichungs-Datum, die Ausgabe-Nummer der Zeitung und die Seiten-Nummer brauchen, die immer ganz oben auf der Seite stehen.**